

28/J

A n f r a g e

der Abg. G r u b h o f e r, Dr. G s c h n i t z e r, R a i n e r,  
Dr. K o r e n und Genossen  
an den Bundeskanzler,  
betreffend die Kontrolle des Personenverkehrs innerhalb Österreichs.

--.-.-.-

Im Artikel 4 des Abkommens zwischen den Regierungen des Vereinigten Königreiches, der Vereinigten Staaten von Amerika, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Französischen Republik über den Kontrollapparat in Österreich vom Juni 1946, dem sogenannten Kontrollabkommen, heißt es:

Art.4. Um die volle Ausübung der Machtbefugnisse der österreichischen Regierung gleichmäßig in allen Zonen zu erleichtern und die wirtschaftliche Einheit Österreichs zu fördern, wird der Alliierte Rat, vom Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Abkommens an, die Aufhebung aller noch bestehenden Beschränkungen des Personen- und Güterverkehrs und anderen Verkehrs innerhalb Österreichs verwirklichen, mit Ausnahme solcher Beschränkungen, die vom Alliierten Rat besonders vorgeschrieben werden oder die in Grenzgebieten für die Aufrechterhaltung einer wirksamen Kontrolle des internationalen Verkehrs notwendig sind. Die Zonengrenzen werden dann keine andere Wirkung haben, als die Machtbereiche und die Verantwortlichkeit der entsprechenden Hochkommissare sowie die Standorte der Besatzungstruppen zu begrenzen.

Kein Mensch hatte damals geglaubt, daß die Personenkontrolle innerhalb Österreichs sieben Jahre nach dem Abschluß des Kontrollabkommens noch immer gehandhabt würde. Abgesehen von den schweren wirtschaftlichen Nachteilen, die Österreich als einem Land, das auf den Fremdenverkehr angewiesen ist, aus einer solchen Maßnahme erwachsen, wird diese selbst eines Kolonialvolkes unwürdige Einschränkung der Souveränität von der Bevölkerung immer mehr als sinnlose Schikane empfunden.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e:

- 1.) Ist der Herr Bundeskanzler bereit, dem Hohen Haus bekanntzugeben, ob und welche Schritte unternommen wurden, um die unwürdige und sinnlose Personenkontrolle an den Demarkationslinien zu beseitigen?
- 2.) Welchen Erfolg haben die diesbezüglichen Bemühungen der Bundesregierung bisher gezeitigt?

--.-.-.-.-